

Ein Lob dem Ungehorsamen

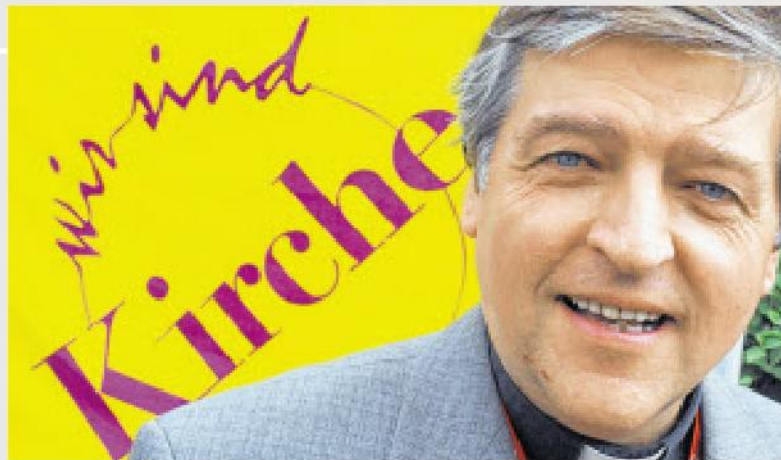
WIEN (SN). Ein treffenderes Geschenk zu seinem 60. Geburtstag hätte Pfarrer Helmut Schüller sich nicht wünschen können. Rotraud A. Perner und Herbert Kohlmaier haben dem Obmann der österreichischen Pfarrerrinitiative eine Festschrift unter dem Titel „Ungehorsam“ gewidmet.

Rotraud A. Perner, Herbert Kohlmaier (Hrsg.): „Ungehorsam“ ca. 338 Seiten, 22 Euro, Verlag Aapotos, 2243 Matzen, 2012



Denn: „Ganz wesentliche Erkenntnisse und Errungenschaften der Menschheit sind dem ungehorsamen Widerstand unerschrockener Männer und Frauen zu verdanken! Was es mit Gewissenstreue und Standhaftigkeit auf sich hat, wird in diesem Lesebuch aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.“

Die Liste der Autoren und die Qualität der Beiträge ist überzeugend. In dem hier (stark gekürzt abgedruckten) Beitrag greift der Luzerner Bibelwissenschaftler Walter Kirchschräger auf das Neue Testament zurück. Der Philosoph Konrad Paul Liessmann schreibt über Rasonieren und



Helmut Schüller, Obmann der Pfarrerrinitiative.

Bild: SN/DPA

Gehorsamforderungen. Erhard Busek stellt die Frage nach Gehorsam und Ungehorsam „auch in der Kirche“. Josef Dirnbeck zeigt am Beispiel der Heiligen „die vielen Gesichter des Ungehorsams“ auf. Irmtraut Karlsson

erstellt den persönlichen Befund „Ungehorsam – dein Name ist Frau“. Rotraud A. Perner schreibt „Vom Aufrichten“ und Wolfgang Mazal skizziert einen weltlichen Blick auf das kirchliche Phänomen Ungehorsam.